

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 6 (1890)

**Heft:** 31

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

instrumenten und Klavieren Verwendung, wo der im schönen, vollen Ton zum Ausdruck kommende günstige Erfolg besonders gerühmt wird. Auch rektifizirt man gegenwärtig mit Hilfe des Ozons Spiritus, ja man macht sogar Versuche, mit seiner Hilfe Leder zu gerben. So kommen wir immer weiter in dem Bestreben, der Natur ihre Kunstgriffe abzusehen und diese Lehrmeisterin zu übertreffen.

### Kohlenpreise.

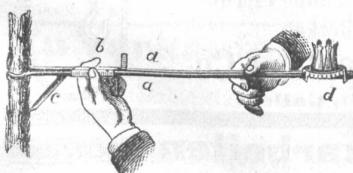
Vertragspreise der königlichen Bergwerksdirektion zu Saarbrücken für das I. Semester 1891.

Preise in Mark, loco Grube per Tonne von 1000 Kg.

		Veränderungen gegenüber dem II. Semester 1890.	Erstellung trans. Basel verzollt, per Wagon.
<b>Flammkohlen:</b>			
Puttlingen	Sorte.	Mk.	Pfg. Fr.
	1.	15.— Abschlag	— 279.60
	2.	11.20 "	90 232.10
	3.	5.60 "	60 162.10
Luisenthal	1.	15.40 Aufschlag	40 280.90
	2.	10.20 Abschlag	30 215.90
	3.	6.80 "	— 173.40
von der Heydt	1.	14.50 "	— 270.85
Würfelkohlen	14.50	"	— 270.85
	2.	8.60 "	60 209.80
	3.	6.— "	80 164.60
gewasch.	3.	9.— "	50 202.10
Friedrichsthal	2.	14.90 "	30 218.40
Reden	1.	14.50 "	— 273.35
	2.	11.— "	20 229.60
	3.	6.40 "	60 172.10
Itzenplitz	2.	9.80 "	20 214.60
Kohlwald	2.	11.— "	— 230.80
Griesborn	2.	10.— "	— 218.30
	3.	5.80 "	20 165.80
<b>Fettkohlen:</b>			
Dudweiler	1.	14.— Abschlag	— 264.60
	2.	10.60 "	40 222.10
	3.	7.40 "	130 182.10
Sulzbach	1.	13.80 "	— 262.10
	2.	10.40 "	40 219.60
	3.	7.10 "	130 179.60
Altenwald	1.	14.— "	— 264.60
	2.	10.80 "	20 224.60
	3.	7.20 "	120 179.60
Camphausen	1.	13.80 Aufschlag	10 259.60
	2.	10.20 Abschlag	30 217.10
	3.	6.80 "	140 174.60
Kreuzgräben	1.	13.50 "	— 258.35
	2.	10.— "	50 214.70
	3.	6.60 "	140 172.16
Maybach	1.	13.50 "	— 259.65
	2.	10.20 "	30 218.40
	3.	6.80 "	120 175.90
Heinitz-Dechen	1.	16.— "	— 294.60
	2.	12.— "	— 244.60
	3.	7.— "	120 182.10
König	1.	15.— Aufschlag	50 280.80
	2.	10.80 Abschlag	20 228.30
	3.	6.40 "	120 173.30

**Neuester Christbaum-Leuchter.** Dieser von C. W. Hanisch in Zürich in vier Längen, zirka 17, 35, 45 und 60 Centimeter, fabrizirte Christbaum-Leuchter drängt infolge seiner sofort auffallenden, bis ins Kleinste hinein praktischen Konstruktion alles bis jetzt Dagewesene zurück und dürfte sich wohl bald der alleinigen Benutzung des Publikums erfreuen.

Der Leuchter besteht aus zwei nebeneinander laufenden, aus bestem Flachdraht gefertigten Armen. Der vordere Theil derselben trägt die zur Aufnahme des Lichtes (von beliebiger Stärke) dienende Tulpe, welche je nach Wunsch sich verstellen, und somit einen bestimmten Abstand des Lichtes



aus zwei nebeneinander laufenden, aus bestem Flachdraht gefertigten Armen. Der vordere Theil derselben trägt die zur Aufnahme des Lichtes

von den Zweigen reguliren lässt, wodurch das Ansetzen der Zweige, des Christbaum-Schmucks u. s. w. vollständig verhüten werden kann. Die Befestigung ist schnell und exakt. Der hintere Theil der Arme läuft je halbkreisförmig aus und legt sich im geschlossenen Zustande zangenartig fest um den Stamm. Der Schluss erfolgt durch einen beide Arme umfassenden Schieber, mit welchem sich gleichzeitig eine dornartige Stütze nach unten in den Stamm einsticht und eine genau gerade Lage des Leuchters gesichert wird. Die Befestigung wie auch das Abnehmen nimmt nur wenige Sekunden in Anspruch.

### Fragen.

**280.** Welcher Motor ist der beste und billigste einfacher Konstruktion für eine Schreinerei mit Bandsäge und Fräsebohr-, Drehfräse-Maschinen und Drehbank und wie viel Kraft braucht man zum Betrieb der Maschinen?

**281.** Wer liefert Buchholz, dienlich zu Schusterournituren?

**282.** Welche Schweizer-Firma liefert reines Aluminium?

### Antworten.

Auf Frage **275.** Theile mit, daß ich Handpressen für Zementziegel, Zementbausteine, Reliefplatten für Trottoir, Küchen und Haussgangböden fertige und können solche Maschinen in meiner Werkstatt in Betrieb gesetzen werden. Feinste Referenzen über gefertigte Maschinen. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Hinden, Mechaniker, Herzogenbuchsee.

Auf Frage **278.** Fragesteller wende sich an Matth. Jäggli-Schneider, Graviranstalt Zürich.

Auf Frage **275.** Die Maschinenfabrik von Ch. Es. Schneider in Neuveville (Kt. Bern) baut Handpressen zur Fertigung von Cementsteinen und wäre gegenwärtig eine solche Maschine in dieser Werkstatt zu beschaffen.

### Submissions-Anzeiger.

**Schulhausbaute in Bubikon.** Die Schulgemeinde Bubikon beabsichtigt, ein neues dreistöckiges Primarschulhaus erstellen zu lassen und eröffnet anmit über die Ausführung der Gesamtbaute freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten sind bis spätesten den 2. Nov. 1890 verschlossen, mit der Aufschrift „Uebernahmsofferte für die Schulhausbaute“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer R. Kübler in Bubikon, einzusenden, bei welchem auch innerhalb der gleichen Frist die bezüglichen Pläne, Vorausmaß, Baubeschreibungen und Aufforderbedingungen zur Einsicht offen liegen. Die günstig gelegene Baustelle, sowie die annehmbar gestellten Bedingungen und Bautermine lassen zahlreiche Eingaben erwarten.

**Für die projektierte Badanstalt** im Ausfluh der alten Zihl aus dem Bielersee in Biel werden die bezüglichen Arbeiten, bestehend in Pföhlings-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser- und übrige Eisenkonstruktionsarbeiten, nochmals zur öffentlichen Konkurrenz unter Fachleuten ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion von Montag den 27. Oktober bis zum 5. November 1890, je Vormittags von 9—11 Uhr, eingesehen werden und wird dafelbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezugliche Eingaben sind verpflichtet mit der Aufschrift „Badanstalt“ bis 10. November 1890, Abends, beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn N. Meyer, abzugeben.

**Projekt-Konkurs für ein neues Kantons-Schulgebäude** in Luzern unter den schweizerischen und in der Schweiz angefeierten Architekten. Für Preise 4000 Fr. zur Verfügung. Programme bei der Kanzlei des Baudepartements. Einlieferung der Projekte bis 31. Dezember.

**Projekt für ein neues Elementarschulgebäude** auf dem Hirschenplatz in Schaffhausen unter den schweizerischen und den in der Schweiz angefeierten Architekten. Fr. 4000 zur Verfügung, erster Preis Fr. 1500. Situationsplan bei der Stadtanzelei. Einlieferung der Projekte an das städtische Baureferat bis 31. Januar.

**Burkin, Halblein und Kammgarn** für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 65 Cts. per Elle oder Fr. 2. 75 Cts. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadel-fertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.